

Ressort: Vermischtes

Bericht: Im Westen deutlich weniger Polizisten als im Osten Deutschlands

Berlin, 16.01.2016, 09:27 Uhr

GDN - Die Flächenländer im Osten verfügen über eine deutlich höhere Polizeidichte als die Flächenländer im Westen. Das berichtet die "Rheinische Post" (Samstagsausgabe) unter Berufung auf eine Umfrage.

Einzigste Ausnahme im Westen ist Bayern mit 326 Polizisten pro 100.000 Einwohner, das damit unter den westdeutschen Flächenländern Spitzenreiter ist. Schlusslichter sind Rheinland-Pfalz mit 224 Polizisten pro 100.000 Einwohner, Baden-Württemberg (225) und Hessen (226). NRW verfügt über 228 Polizisten pro 100.000 Einwohner - allerdings zählt NRW, anders als andere Bundesländer, seine Verwaltungsmitarbeiter in die Statistik hinein. Ohne diese Zählweise wäre NRW Schlusslicht bei der Polizeidichte. Die höchste Polizeidichte im Osten hat Mecklenburg-Vorpommern mit 366 Polizisten pro 100.000 Einwohner, gefolgt von Brandenburg (328) und Thüringen (294). Die Stadtstaaten verfügen wegen ihrer Großereignisse, ihrer hohen Kriminalitätsrate und ihrer dichten Besiedlung traditionell über die höchste Polizeidichte. Spitzenreiter ist Berlin mit 473 Polizisten pro 100.000 Einwohner, gefolgt von Hamburg (437) und Bremen (418).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-66190/bericht-im-westen-deutlich-weniger-polizisten-als-im-osten-deutschlands.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com